Kreisliga Herren Süd

TuS Borgloh : TuS Hilter II
Mittwoch, 21.02.2024, 20:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Kreisliga Herren Süd für den TuS Borgloh

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 31:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Borgloh ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren Süd gegen den TuS Hilter II. 190 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Konersmann / Rottmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Konersmann / Rottmann und Starr / Dussling, die Konersmann / Rottmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten im Anschluss Böckmann / Aumüller beim 3:0 gegen Fellhölter / Otto. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnten Brand / Meyer zu Bergsten zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren wenig später die Partie gegen Koch / Koch aber trotzdem mit 5:11, 7:11, 11:9, 5:11. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Marius Konersmann gelang es, Constantin Fellhölter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Thomas Böckmann hatte danach gegen Dario Starr trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor indes Johannes Aumüller bei seinem Sieg gegen Carsten Otto und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Chancenlos war wiederum anschließend Ingo Rottmann gegen Rainer Dussling nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 10:12, 4:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Johannes Brand bekam derweil seinen Gegner Christian Koch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rainer Meyer zu Bergsten beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Martin Koch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marius Konersmann Dario Starr in fünf Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Konersmann nun bei 15:9, während Starr bislang 12 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Thomas Böckmann im Anschluss gegen Constantin Fellhölter. Somit hat Böckmann nun 12 Siege und 16 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Die siegbringende Taktik fehlte wenig später Johannes Aumüller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rainer Dussling ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:7 für Aumüller und 9:9 für Dussling seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ingo Rottmann und Carsten Otto, die Ingo Rottmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Johannes Brand gelang es, Martin Koch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Unglücklich war Rainer Meyer zu Bergsten dann in der Begegnung gegen Christian Koch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Die richtige Taktik hatten Konersmann /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.02.2024 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Rottmann beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Fellhölter / Otto von Beginn an. Damit war der 9. Punkt für den TuS Borgloh im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TuS Borgloh in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.03.2024 gegen die Spvg. Niedermark II bevor. Für den TuS Hilter II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Hankenberge Wellendorf am 11.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 11: 17 geht.

Statistik:
TuS Borgloh
Doppel: Konersmann / Rottmann 2:0, Böckmann / Aumüller 1:0, Brand / Meyer zu Bergsten 0:1
Einzel: M. Konersmann 2:0, T. Böckmann 1:1, J. Aumüller 1:1, I. Rottmann 1:1, J. Brand 1:1, R. Bergsten 0:2
TuS Hilter II
Doppel: Fellhölter / Otto 0:2, Starr / Dussling 0:1, Koch / Koch 1:0
Einzel: D. Starr 1:1, C. Fellhölter 0:2, R. Dussling 2:0, C. Otto 0:2, M. Koch 1:1, C. Koch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.02.2024 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").